

Stiftung Humanus-Haus  
Beitenwil 61  
3113 Rubigen  
Tel. 031 838 11 11  
info@humanushaus.ch



## Medienmitteilung

Beitenwil, 3. April 2020

### Die Stiftung Humanus-Haus macht einen epochalen Schritt

Seit den 80-iger Jahren wurde in der sozialtherapeutischen Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Stiftung Humanus-Haus nicht mehr gebaut. Ab dem 2. April beginnt eine neue Ära.

**Die Stiftung Humanus-Haus feierte am Donnerstag, 2. April 2020 den offiziellen Spatenstich zum Neubau für alters- und behindertengerechte Wohnplätze. In Folge der Coronapandemie fand das Ganze unter Ausschluss von Gästen, Mitarbeitenden und Bewohnerinnen und Bewohner statt. Ein stiller aber wichtiger Akt wurde vollzogen. Trotz den Umständen ein für das Humanushaus epochaler Schritt.**

«Das Humanushaus ist ein Ort des gemeinschaftlichen Glücks. Für alle Menschen die dort leben, wünsche ich mir, dass dieser wertvolle Ort weiter wachsen und gedeihen kann.»  
Pedro Lenz, Schriftsteller. Eine für die Institution zentrale Aussage. Nach der mehrjährigen Planungs- und Bewilligungsphase und der im Frühjahr 2018 gestarteten Spendenkampagne, wo bis heute insgesamt 4,7 Millionen Franken Spendenzusagen entgegengenommen werden durften, entschied der Stiftungsrat, dass am 2. April mit dem Neubau gestartet wird. In den nächsten zwei Jahren entstehen zwei innovative und zukunftsweisende Neubauten für 28 Wohnplätze.

Die Planung mit dem Architekturbüro Beutler Breitenstein Röthlisberger aus Thun, setzte auf ein Wohnkonzept, mit dem das Humanushaus auch in Zukunft handlungsfähig bleiben wird. Die Gebäude werden so konzipiert, dass sie für verschiedenen Wohnformen und Betreuungssituationen geeignet sind. Dieses polyvalente Nutzungskonzept ermöglicht es, den Bedürfnissen von Menschen mit hohem Betreuungsbedarf ebenso gerecht zu werden wie denen von Menschen mit grösserer Selbständigkeit. Das vom Projektteam entwickelte und präsentierte Bauprojekt stiess im Workshop der kantonalen Denkmalpflege zum qualitätssichernden Gutachterverfahren auf breite Zustimmung und wurde zur Weiterbearbeitung empfohlen. Das Projekt erfüllt aus Sicht der Experten alle städtebaulichen, architektonischen und denkmalpflegerischen Ansprüche und ist eine zeitgemässe Lösung für die bauliche Weiterentwicklung des Humanushaus.

## Investitionen von 11 Millionen Franken

Die Stiftung Humanus-Haus rechnet nach der Überarbeitung und dem Abschluss des detaillierten Kostenvoranschlages mit Investitionen in der Höhe von über 11 Millionen Franken. Die Finanzierung ist über die Spendenzusagen, Kantonale Beiträge und Hypotheken gesichert.

### Bilder:

Bild 1: Cem Hamurabi, Barbara Schuler und Verena von Holzen (v.l. nach r.) stehen bereit für den Spatenstich.

Bild 2: Visualisierter Plan

### Kontakt:

Rainer Menzel, Gesamtleitung Finanzen & Administration, [rainer.menzel@humanushaus.ch](mailto:rainer.menzel@humanushaus.ch), 031 838 11 14, ab 8.00 Uhr ganztags erreichbar.

Die Stiftung Humanus-Haus in Kürze:

Das Humanushaus ist eine sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft. In den zwölf Wohngruppen und sechzehn Werkstätten leben und arbeiten insgesamt 135 Menschen mit Unterstützungsbedarf, 90 davon belegen interne Wohnplätze, 45 kommen tagsüber, um in ausgewählten Werkstätten zu arbeiten. Zusammen mit 120 Mitarbeitenden bilden sie eine Dorfgemeinschaft. Es werden Ausbildungsplätze in vielen verschiedenen Berufen angeboten, wie zum Beispiel PraktikerIn Bäckerei, Garten, Schreinerei, Küche etc. Auch bietet die Stiftung 12 Ausbildungsplätze Sozialpädagogik auf allen Niveaus an, sowie Zivildienstplätze und Praktikumsplätze.

Als Mitglied der internationalen [Camphill-Bewegung](#) ist das Humanushaus dem [anthroposophischen](#) Menschen- und Weltverständnis verbunden.



